

Akkordspachtel fein

Verarbeitungsfertiger pastöser Dispersionsspachtel für innen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Caparol Akkordspachtel ist ein universeller Reparaturspachtel zur Ausbesserung kleiner Stoß- und Fehlstellen, Lunker oder Risse, zum Glätten von Putz- und Betonflächen sowie zur Feinstruktur-sprenkelung auf abgeglätteten Wand- und Deckenflächen und als Untergrundvorbereitung für die kreativen Innenwand-Techniken Stucco Decor Di Luce und Stucco Satinato. Geeignet zur Erzielung von Oberflächenqualitäten der Qualitätsstufen Q3 bzw. Q4 auf Gipsplatten (Gipskartonplatten) entsprechend den Vorgaben des BVG-Merkblatt Nr. 2 und BFS-Merkblatt Nr. 12.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ geschmeidig aufzuziehen und abzuglätten ■ wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm AgBB-geprüft ■ hohe Haftfestigkeit ■ gut durchtrocknend, nicht einsackend ■ trocken schleifbar, nass filzbar ■ diffusionsfähig ■ Klassifizierung des Brandverhaltens: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 ■ emissionsminimiert und lösemittelfrei
Materialbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55945.
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	Naturweiß. Mit max. 5 % CaparolColor Vollton- und Abtönfarben oder AmphiColor Vollton- und Abtönfarben abtönbar.
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, aber frostfrei lagern.
Ergänzungsprodukte	Caparol-Füllspachtel P als Fugenspachtel bei Filigrandecken und Gipsplatten (Gipskartonplatten)Q1-Q2 Für Feuchträume: Akkordspachtel KF Histolith Renovierspachtel Histolith Feinputz Capatect-Feinspachtel 195 Capatect ArmaReno 700



Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	-	-	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Je nach vorliegendem Untergrund und dessen Beschaffenheit ist vor dem Spachtelauftrag eine geeignete Grundbeschichtung aufzubringen. Technische Information Nr. 650 „Untergründe und deren Vorbehandlung“ beachten. Glänzende, tragfähige Altbeschichtungen vorher anrauen.

Untergrundvorbereitung

Putze der Mörtelgruppe PII u. PIII/Druckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 2 N/mm²:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund bzw. CapaSol Thix.

Gipsputze der Mörtelgruppe PIV/Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm²: Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund oder Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.

Auftragsverfahren

Hand- und Spritzauftrag möglich

Planspachtelung im Handauftrag:

Vor der Verarbeitung gut aufrühren und mit einer rostfreien Glättkelle aufziehen. Nach der Trocknung annässen und filzen oder trocken schleifen.

Nach entsprechender KonsistenzEinstellung ist Caparol-Akkordspachtel fein auch im Spritzverfahren verarbeitbar (max. 5 % Zugabe von Wasser).

Nach guter Durchtrocknung einer plangespachtelten Flächen kann ein Sprenkelauftrag in feiner Struktur erfolgen. Das Strukturbild kann je nach Verdünnungsgrad und verwandter Düsenweite variiert werden. Der Sprenkelauftrag empfiehlt sich insbesondere für Deckenflächen, die unbehandelt stehenbleiben sollen.

Geeignete Spritzgeräte:

Mit Putzfördergeräten und leistungsstarken Airless-Geräten.

Bei Airless-Pistolen sämtliche Filter entfernen.

Als Airless-Pistole sollten für Spachtelmassen vom jeweiligen Hersteller empfohlene Spritzpistolen mit einem höheren Durchlass eingesetzt werden.

Um eine optimale Verarbeitung mit dem Airless-Gerät zu gewährleisten, muss während der Verarbeitung eine Materialtemperatur von mind. +10 °C sichergestellt werden.

Gebinde im Eimer mit einem Rührgerät aufrühren ist empfehlenswert.

Düsengröße 0,035–0,043"

Fördermenge >6l/min

Druck ca. 150–180 bar

Beschichtungsaufbau

Überstreichbarkeit:

Vor einer Überarbeitung mit Sytilot Bio-Innenfarbe ist eine Grundierung mit Caparol-Haftgrund erforderlich. Mit Caparol-Akkordspachtel geglättete Flächen können nach guter Durchtrocknung ohne Grundierung mit allen geeigneten Caparol-Dispersions- und Latexfarben oder Capacryl-Acryllacken überstrichen werden.

Vor einer Weiterbehandlung mit plastischen Massen oder der Tapezierung mit Glasgewebe-Wandbelägen sowie Textiltapeten ist ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund oder CapaSol Thix erforderlich.

Bei der Beschichtung mit Kunstharzputzen ist ein Grundanstrich mit Putzgrund 610 erforderlich.

Verbrauch

ca. 1800 g/m²/mm Schichtdicke

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trocknung/Trockenzeit

Abhängig von Baufeuchte, Temperatur und Schichtdicke in ca. 12–48 Stunden.

Werkzeugreinigung

Mit Wasser

Hinweis	<p>Caparol-Akkordspachtel fein ist nicht für Feuchträume geeignet.</p> <p>Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Wird ein Sprenkelauftrag ausgeführt, der ungestrichen stehenbleiben soll, so empfehlen wir bei der Spachtelung und beim Sprenkelauftrag auf gleiche Produktionsnummern zu achten.</p> <p>Bei der Verwendung als Sprenkelung an Wandflächen sollte die Beschichtung mit Caparol-Dispersionsfarben überarbeitet werden. Dadurch kann eine höhere Beständigkeit, die bei Wandflächen oft notwendig ist, erreicht werden.</p> <p>Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten. Ggf. ist eine Grundierung mit Caparol-Haftgrund oder CapaSol Thix auszuführen.</p> <p>Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen. Um diesen Effekt zu minimieren, ist eine pigmentierte Grundierung mit Caparol-Haftgrund erforderlich.</p> <p>Bei rauhen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich.</p>
---------	--

Hinweise

Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens. ■ Emmisionsprüfung AgBB.
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	<p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p>
Entsorgung	<p>Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.</p>
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	<p>Für diese Produktgruppe existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.</p>
Giscode	<p>BSW20</p>
Produkt-Code Farben und Lacke	<p>(veraltet) M-DF01</p>
Deklaration der Inhaltsstoffe	<p>Polyvinylacetatharz, Calciumcarbonat, Titandioxid, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon)</p>
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr.643 - Stand: Mai 2018

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.